



**moment
mal**

Simone May
Ärztin für Ästhetische
Medizin in
Graz, www.ma-ma.at

Im Interview

Wieso leiden so viele Frauen
unter Cellulite?

Cellulite ist nicht gleich Cellulite. Die eigentliche, strukturelle Ursache von Cellulite ist ein Ergebnis von verkürzten bzw. verhärteten fibrösen Septen. Die am häufigsten von Cellulite betroffenen Zonen befinden sich am Gesäß und an den Oberschenkeln. Bindegewebsstränge können die Haut so einziehen, dass hartnäckige Dellen entstehen. Hautschlaffheit, Dehnungsstreifen oder überschüssiges Fett haben eine andere strukturelle Ursache als Cellulite. Hier sind nicht die fibrösen Septen der Hauptverursacher.

Inwieweit tragen Cremes zur
Verringerung bei?

Viele Cellulite-Cremes und Lotionen, Massagen, Endermologie und Wickel mit dem Effekt, die Durchblutung anzuregen und die Haut kurzfristig praller und elastischer erscheinen zu lassen, führen kurzfristig zu einem sichtbaren Erfolg, die primäre Ursache der Cellulite kann jedoch nicht behoben werden.

Welche medizinischen Möglich-
keiten gibt es, die bei Cellulite
wirklich Erfolge erzielen?

Mit dem Cellfina®-Verfahren ist es gelungen, strukturelle Cellulite effektiv und langfristig zu reduzieren. Studien zufolge sind 96% der behandelten Patientinnen auch nach über 5 Jahren nach der Behandlung noch mit dem Ergebnis zufrieden.

festigend

Die Body Cream von Dr. Grandel verwehrt mit Epigran und wertvollem Arganol. Um 16,50 Euro



mit Traubenkernöl

Mit Zuckerkristallen sorgt das Kirschkristalle-Peeling von M. Asam für ein seidiges Hautgefühl. Um 19,75 Euro



Kaffee-peeling

Das Smooth Skin Dusch-Peeling von Lavera entfernt abgestorbene Hautschüppchen. Um ca. 4,50 Euro

wenn auch nicht vollständig wegzubären. Durch Peelings wird die Durchblutung angeregt, wodurch das Bindegewebe gestrafft wird. Kleine Hautschüppchen werden entfernt, wodurch die Haut automatisch glatter wirkt. Viele schwören auf ein selbstgemachtes Peeling aus Kaffeesud und Salz; die Peelings aus den Drogeriemärkten haben den gleichen Effekt, beinhalten aber zusätzlich noch pflegende Substanzen. Auch reichhaltige Cremes können den Po zumindest optisch glatter wirken lassen, da die Haut geschmeidiger wird. Massagen tragen ebenfalls zu einem straffen Hautbild bei. 1

Das Birken-Cellulitelöl von Weleda reguliert das Gleichgewicht der Haut, um ca. 19,- Euro
Zauber geschmeidiger Haut: Das Körperöl „The Ritual of Ayurveda“ von Rituals, um 19,50 Euro
Der Braunalgenkomplex im See Change Body von Phyris strafft die Haut, um 29,90 Euro



Die Wirkstoffe EGF* & FGF regen die hauteigene Elastin- und Kollagenbildung an. EGF-Hautbalsam von Solubia Vital, um 54,90 Euro
Extra für die Beine: Straffende Beinlotion von Nivea mit Coenzym Q10, um 5,99 Euro
Ideal für die Bindegewebsmassage daheim: Massage-Handschuh von Waschbaer, erhältlich über www.waschbaer.at um 9,95 Euro

